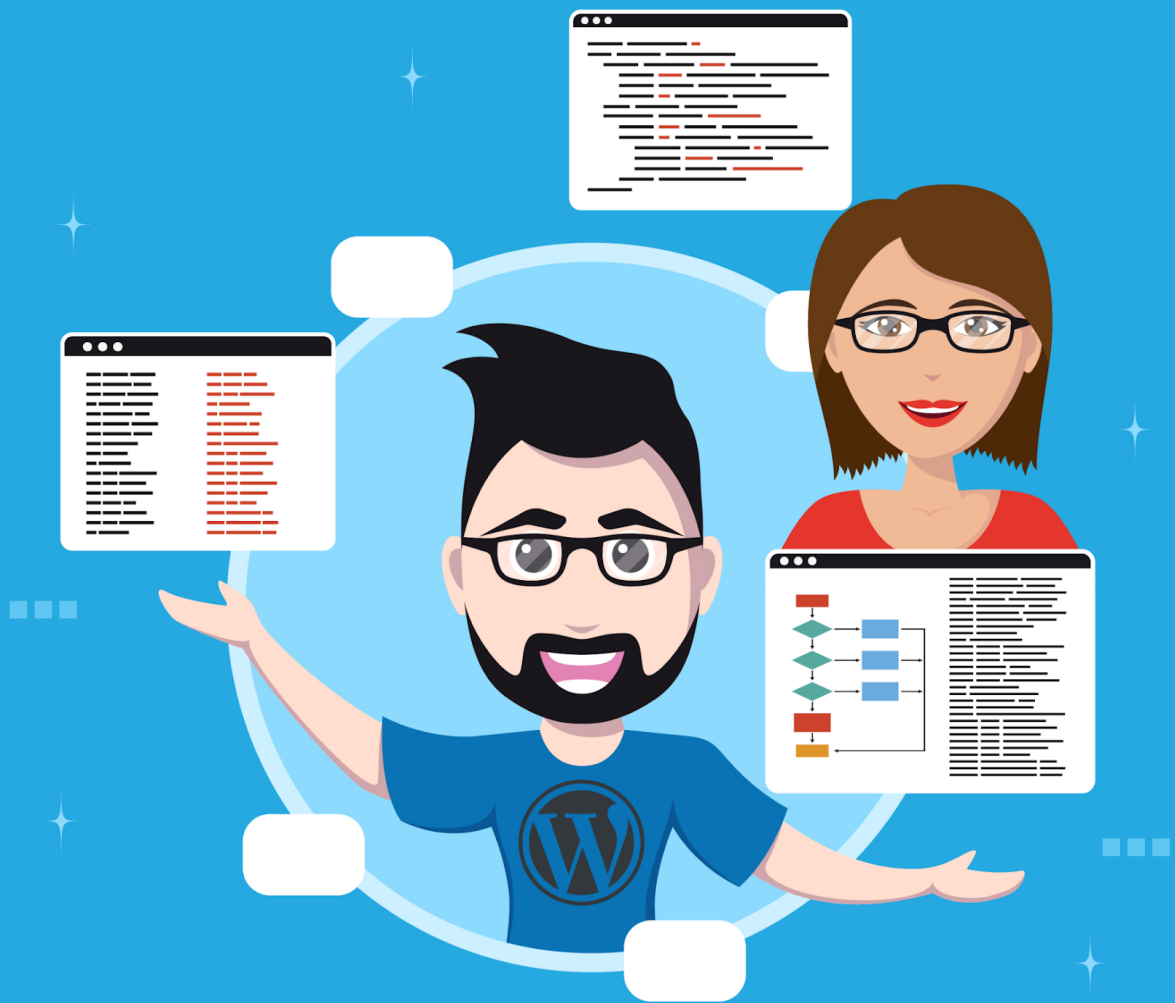


WordPress

DAS UMFANGREICHE HANDBUCH



VLADIMIR SIMOVIĆ
THORDIS BONFRANCHI-SIMOVIĆ

WordPress

Der schnelle und einfache Einstieg in WordPress 6.4

Von:

Thordis Bonfranchi-Simović und Vladimir Simović (www.perun.net)

Blomberg, November 2023

Inhaltsverzeichnis

Hinweise zum E-Book	9
Teil I:	
Handbuch für Administratoren	10
1. WordPress installieren	11
1.1 Voraussetzungen	11
1.2 Die 5-Minuten-Installation	12
1.2.1 Herunterladen	12
1.2.2 Die entpackten Dateien hochladen	12
1.2.3 Installation	12
1.2.4 Mögliche Fehler bei der Installation	19
1.3 Konfiguration	20
1.3.1 Allgemeine Einstellungen	23
1.3.2 Schreibeinstellungen	25
1.3.3 Leseinstellungen	27
1.3.4 Diskussionseinstellungen	28
1.3.5 Einstellungen der Mediathek	30
1.3.6 Permalinkeinstellungen	30
1.3.7 Datenschutz	34
1.3.8 Sonstiges	35
1.4 Website-Zustand	35
1.5 All-in-one, die options.php	38
2. Das Weblog anpassen	39
2.1 Plugins	39
2.1.1 Plugins installieren	39
Plugins automatisch installieren	39
2.1.2 Plugins updaten	43
Plugins via Upload updaten	44
2.1.3 Plugins automatisch updaten	44
2.1.4 Massenupdate von Plugins	45
2.2 Spam bekämpfen	46
2.2.1 Antispam Bee	46
2.3 Das Standard-Theme Twenty Twenty-Four	47
2.3.1 Website-Editor	47
Navigations-Menüs	49
Stile	50
Stilbuch	52
Stile bearbeiten	55
Seiten	55

Templates	56
Template bearbeiten	58
Template erstellen	61
Vorlagen	62
2.3.2 Theme exportieren	63
2.4 Ein neues Theme installieren	65
2.4.1 Theme automatisch installieren	65
2.4.2 Theme halb-automatisch oder manuell installieren	68
2.4.3 Themes aktualisieren	69
2.5 Benutzerverwaltung (Rechtemanagement)	70
3. Tipps & Tricks/WordPress-Werkzeuge	74
3.1 Ein Backup erstellen	74
3.2 Mit WordPress umziehen	77
3.2.1 Umzug mit gleicher Domain	77
3.2.2 Umzug auf eine andere Domain	77
3.3 WordPress aktualisieren (automatisch & manuell & selbständig)	78
3.3.1 WordPress automatisch aktualisieren	79
3.3.2 WordPress manuell aktualisieren	79
3.3.3 WordPress updatet selbständig	81
Minor Updates	81
Major Updates	81
3.4 WordPress sicherer machen	82
3.4.1 Datenbankpräfix ändern	82
3.4.2 Nutzernamen und Passwort absichern	82
3.4.3 Automatische User-Registrierung deaktiviert lassen	82
3.4.4 Mit Limit Login Attempts Reloaded Login-Versuche beschränken	83
3.5 Die Performance optimieren	83
3.5.1 Warum ist die Optimierung der Ladezeiten wichtig?	84
3.5.2 Ein solides Fundament erstellen	84
3.5.2.1 404er-Fehlermeldungen eliminieren	85
3.5.2.2 Optimierung der Bilder	86
3.5.2.3 Komprimieren und verbessertes Cachen	87
3.5.2.4 WordPress-Plugins	90
3.5.3 Server auf PHP 8.x umstellen	92
3.6 Hilfreiche Tools und ein paar abschließende Worte	92
4. Nützliche Plugins	94
4.1 Plugins und Sicherheit	94
4.2 Empfehlenswerte Plugins	95
4.2.1 Antispam Bee	95
4.2.2 BackWPup Free	97
4.2.3 Cache Enabler	98
4.2.4 Code Snippets	98

4.2.5 Contact Form 7	98
4.2.6 Koko Analytics oder Statify	99
4.2.7 Limit Login Attempts Reloaded	100
4.2.8 Shariff Wrapper	100
4.2.9 The SEO Framework	100
4.2.10 User Role Editor	101
Teil II:	
Anleitung für Autoren & Redakteure	102
1. Einen Beitrag erstellen und veröffentlichen	103
1.1 Der Gutenberg-Editor: eine Übersicht	105
1.1.1 Ansicht anpassen	107
1.1.2 Editor	108
1.2 Blöcke	108
1.2.1 Text-Blöcke	114
Absatz	115
Tastaturkürzel	116
Links einfügen	116
Links bearbeiten	117
Sprache	118
Classic	118
Code	118
Details	119
Fußnote	120
Liste	121
Pullquote („Schönes Zitat“)	123
Tabelle	124
Überschrift	125
Vers	126
Vorformatiert	127
Zitat	127
1.2.2 Medien-Blöcke	128
Audio	129
Bild	131
Datei	137
Galerie	138
Medien und Text	139
Titelbild (Cover)	140
Video	142
1.2.3 Design-Blöcke	143
Abstandshalter	143
Buttons	144
Gruppe	146

Mehr	147
Seitenumbruch	147
Spalten	147
Stapel	148
Trenner	149
Zeile	149
1.2.4 Widgets	149
Archive	149
Individuelles HTML	149
Kalender	150
Kategorien-Liste	150
Neueste Beiträge	150
Neueste Kommentare	150
RSS	151
Schlagwörter-Wolke	151
Seitenliste	151
Shortcode	152
Social Icons	152
Suchen	152
1.2.5 Theme-Blöcke	153
Abfrage-Loop	153
An-/Abmelden	158
Archiv-Titel	159
Avatar	159
Begriffsbeschreibung	159
Beitragsauszug	159
Beitragsautor	160
Beitragsautor-Biografie	161
Beitragsbild	161
Beitragsdatum	161
Beitragsinhalt	162
Beitragskommentare-Formular	162
Beitragstitel	162
Kategorien	163
Kommentare	163
Liste der Beiträge	163
Nächster Beitrag	163
Name des Beitragsautors	164
Navigation	164
Schlagwörter	165
Titel der Suchergebnisse	165
Vorheriger Beitrag	166

Weiterlesen	166
Website-Logo	166
Website-Titel	166
Website-Untertitel	167
1.2.6 Inhalte einbetten (Einbettungen)	167
1.2.7 Blöcke sperren	168
1.2.8 Stile kopieren/einfügen	169
1.2.9 Blöcke (Vorlagen) speichern	169
Gespeicherte Blöcke bzw. eigene Vorlagen verwalten (Bearbeitung/Import/Export)	171
1.3 Vorlagen	172
1.4 Metainformationen und Dokument-Einstellungen	174
1.4.1 Zusammenfassung (Status & Sichtbarkeit)	174
Sichtbarkeit	175
Veröffentlichen	175
URL	177
Template	177
Beitrag auf der Startseite halten	177
Ausstehende Überprüfung	177
Autor	177
1.4.2 Revisionen	178
1.4.3 Kategorien	179
1.4.4 Schlagwörter	180
1.4.5 Beitragsbild	180
1.4.6 Textauszug	181
1.4.7 Diskussion	182
1.5 Einen Beitrag veröffentlichen	182
1.6 Schneller Entwurf	185
2. Einen Beitrag bearbeiten	186
2.1 QuickEdit	186
2.2 Beiträge moderieren	188
2.3 Kommentare verwalten bzw. moderieren	188
3. Seiten erstellen und bearbeiten	191
3.1 Worin unterscheiden sich Beiträge und Seiten (Pages)?	191
3.1.1 Seiten verschachteln	193
3.1.2 Seiten sortieren	193
3.2 Quickedit für Seiten	194
4. WordPress anpassen	195
4.1 Backend anpassen	195
4.2 Profil anpassen	196
4.2.1 Persönliche Optionen	196
4.2.2 Name	197

4.2.3 Kontaktinfo	198
4.2.4 Über Dich	198
4.2.5 Benutzerkonten-Verwaltung	198
4.2.6 Anwendungspasswörter	198

Hinweise zum E-Book

Das vorliegende Dokument bietet sowohl einen schnellen und unkomplizierten Einstieg in die technisch-administrative Betreuung einer WordPress-Installation (Teil I), als auch einen unkomplizierten Einstieg in die redaktionelle Betreuung einer WordPress-Installation (Teil II). Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Als Käufer dürfen Sie dieses PDF-Dokument ausdrucken, auf bis zu vier unterschiedlichen Geräten lesen (zum Beispiel auf Ihrem Rechner, Ihrem Laptop oder dem eigenen Tablet) und an weitere Nutzer, gemäß der erworbenen Volumenlizenz, weitergeben: entweder als PDF oder als Ausdruck.

Bitte beachten Sie, dass einzelne Bilder oder Namen für Menüpunkte etc. abweichen können. Dies liegt daran, dass sich von einer Version zu anderen die Übersetzungsdateien voneinander unterscheiden können und wir zudem Teile der Anleitung schon verfassen, wenn sich eine WordPress-Version noch im Beta-Stadium befindet.

Vladimir Simović, November 2023

Teil I:

Handbuch für Administratoren

1. WordPress installieren

1.1 Voraussetzungen

Bevor man mit der Installation von WordPress beginnt, sollte man sich vergewissern, ob der Server und Weospace, auf dem man die Installation durchführen möchte, auch alle [Voraussetzungen](#)¹ erfüllt.

Zurzeit sind das für WordPress 6.4 die folgenden:

- Weospace, am besten mit Apache als Webserver
- PHP ab der Version 7.4
- MySQL-Datenbank ab der Version 5.7, alternativ MariaDB ab Version 10.4
- https-Unterstützung

Außerdem sollten Sie sich über folgende Punkte Klarheit verschaffen:

- Ist die Datenbank installiert und kennen Sie die Zugangsdaten?
- Haben Sie einen FTP-Zugang und kennen Sie dessen Zugangsdaten?
- Haben Sie ein FTP-Programm, einen Texteditor und ein Entpack-Programm zur Verfügung?
- Optional: Haben Sie Zugriff auf die .htaccess-Datei?
- Optional: Wird Apache als Webserver eingesetzt und ist sein Modul *mod_rewrite* aktiv? Dies benötigen Sie, damit Sie "sprechende URLs" erstellen können.

Kann man alle Punkte mit "Ja" beantworten, steht der Installation von WordPress nichts mehr im Wege.

¹ <https://wordpress.org/about/requirements/>

1.2 Die 5-Minuten-Installation

1.2.1 Herunterladen

Die aktuelle Version von WordPress kann man von mehreren Stellen beziehen: u. a. gibt es die deutsche Version auf der [offiziellen Seite](#)².

Nachdem Sie das gezippte Paket heruntergeladen haben, müssen Sie es zunächst entpacken.

1.2.2 Die entpackten Dateien hochladen

Laden Sie nun alle WordPress-Dateien mithilfe eines FTP-Programmes (wir nutzen dafür gerne [FileZilla](#)³.) auf Ihren Serverplatz hoch und rufen Sie die Installations-Datei auf. Weiter geht es dann durch die Begrüßung von WordPress.

1.2.3 Installation

Nach dem Hochladen auf den Server müssen Sie die Konfigurationsdatei `setup-config.php` aufrufen, die sich im Ordner `wp-admin` befindet. Die Adresse, die Sie im Browser aufrufen müssen, lautet also:

www.meine-blog-adresse.de/wp-admin/setup-config.php

Meist reicht es die Domain aufzurufen und Sie werden automatisch zur Konfigurationsdatei geleitet.

² <https://de.wordpress.org/>

³ <https://filezilla-project.org>

1. WordPress installieren

Falls Sie nicht das deutschsprachige Paket installieren, müssen Sie zunächst die Sprache auswählen, in der WordPress installiert werden soll.

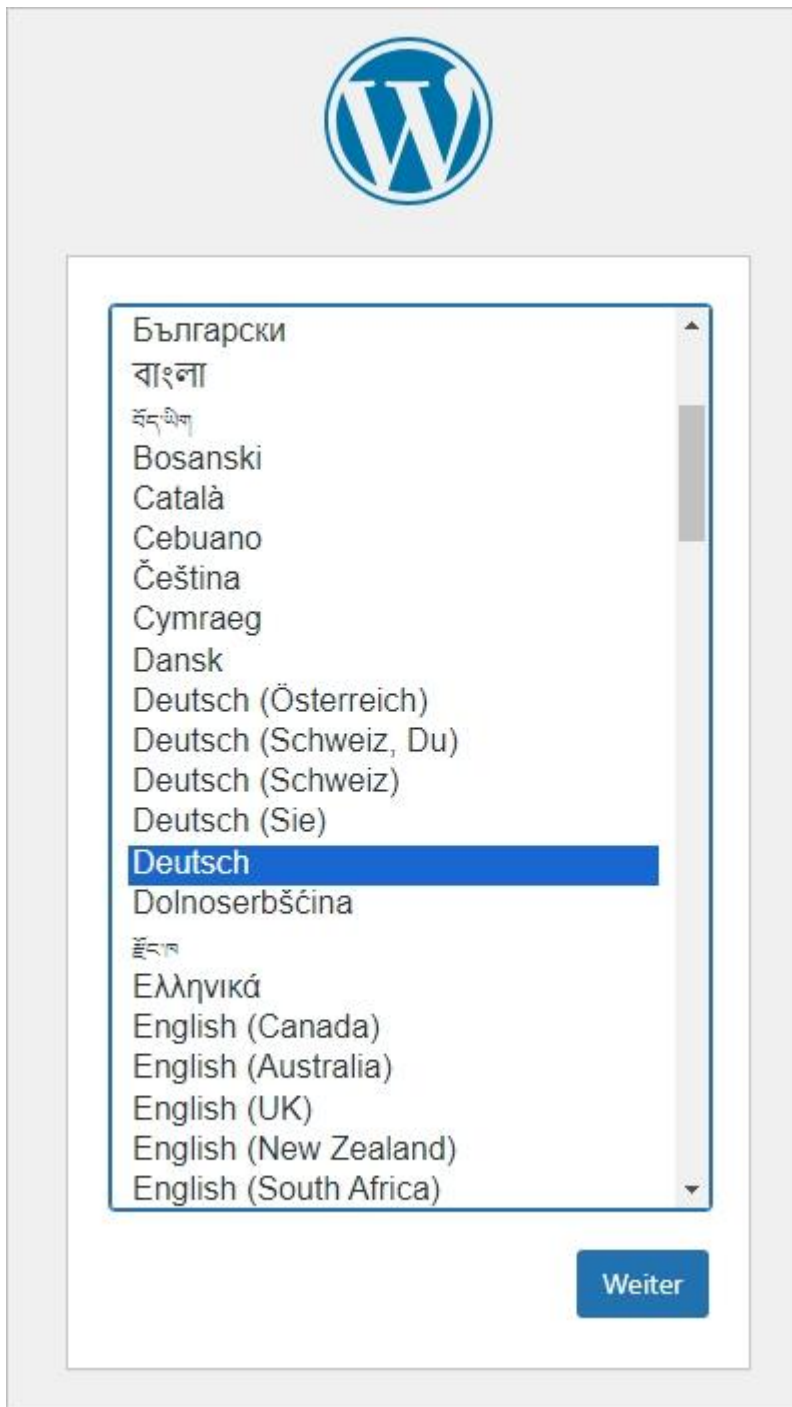


Abbildung: Sprachauswahl für Ihre WordPress-Installation

1. WordPress installieren

Zunächst werden Sie darüber informiert, welche Zugangsdaten Sie für die Installation benötigen.

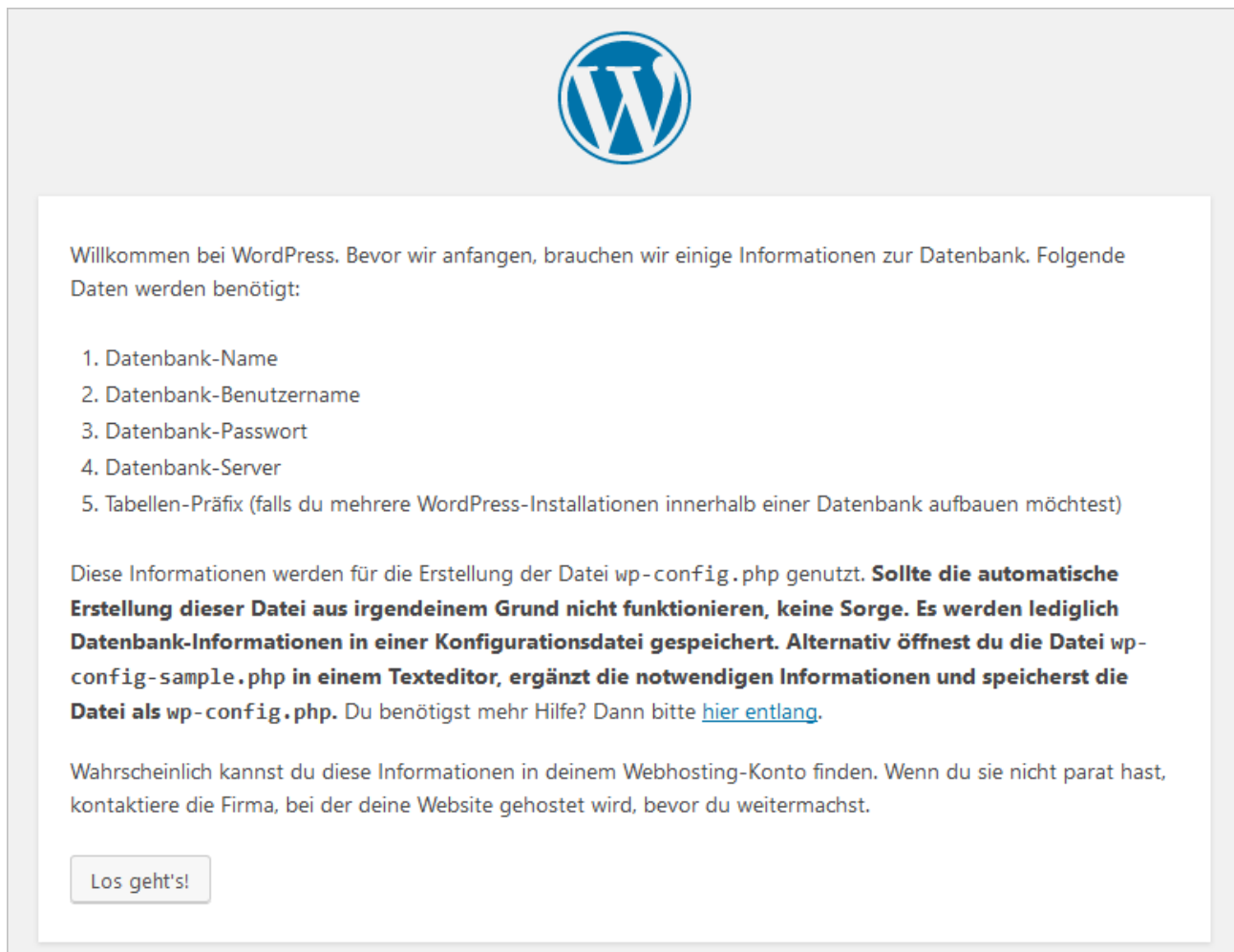


Abbildung: Los geht's!

Als Nächstes müssen die Angaben für die Konfigurationsdatei *wp-config.php* angegeben werden.

1. WordPress installieren

Unten solltest du die Details deiner Datenbank-Verbindung eintragen. Wenn du dir nicht sicher bist, wende dich an dein Webhosting-Unternehmen.

Datenbank-Name
Der Name der Datenbank, die du für WordPress verwenden möchtest.

Benutzername
Dein Datenbank-Benutzername.

Passwort
Dein Datenbank-Passwort.

Datenbank-Host
Sollte localhost nicht funktionieren, erfrage bitte die benötigte Information beim Support deines Webhostings.

Tabellen-Präfix
Falls du mehrere WordPress-Installationen innerhalb einer Datenbank aufbauen möchtest, ändere diesen Eintrag.

Abbildung: Angaben für die Konfigurationsdatei

Im Folgenden füllt man das Formular nun mit den Angaben, die man von seinem Hoster bekommen hat. Meist kann man diese der Administrationsoberfläche des Web-Accounts oder der E-Mail, die man bei der Registrierung vom Provider bekommen hat, entnehmen.

Konkret muss man den Datenbanknamen, danach den Benutzernamen und das Passwort angeben. Den Wert **localhost** können Sie in den meisten Fällen unverändert lassen.

Als Datenbank-Präfix ist der Wert **wp_** vorgegeben. Hierbei handelt es sich um das Präfix für die einzelnen Datenbanktabellen.